

**Antrag**

Fraktion der SPD

Ursprung:  
Antrag, Fraktion der SPD  
Mitzeichnungen:Beratungsfolge:  
20.02.2019 BVV

BVV/022/VIII

**Betreff: Musikalische Früherziehung fördern – Kooperationen zwischen  
Musikschule und Kitas ausbauen****Die BVV möge beschließen:**

Das Bezirksamt wird ersucht, Kooperationen zwischen der Musikschule Béla Bartók und Kindertagesstätten schrittweise auszubauen und dauerhaft zu verstetigen mit dem Ziel die musikalische Früherziehung von Kindern bereits vor dem Schuleintritt zu fördern. Dabei soll sich das Bezirksamt am Lichtenberger Modell orientieren. Zudem wird das Bezirksamt ersucht, Kooperationen zunächst in Bezirksregionen Pankows mit einem geringen Versorgungsgrad mit Angeboten der Musikschule auszubauen, beispielsweise in Buch, Karow, Rosenthal, Wilhelmsruh, Französisch-Buchholz und Blankenburg.

Berlin, den 12.02.2019

Einreicher: Fraktion der SPD,  
Stephanie Wölk, Roland Schröder

Begründung siehe Rückseite

**Abstimmungsergebnis:**

\_\_\_\_\_ beschlossen  
\_\_\_\_\_ beschlossen mit Änderung  
\_\_\_\_\_ abgelehnt  
\_\_\_\_\_ zurückgezogen

**Abstimmungsverhalten:**

\_\_\_\_\_ einstimmig  
\_\_\_\_\_ mehrheitlich  
\_\_\_\_\_ Ja-Stimmen  
\_\_\_\_\_ Gegenstimmen  
\_\_\_\_\_ Enthaltungen

federführend

\_\_\_\_\_ überwiesen in den Ausschuss für  
\_\_\_\_\_ mitberatend in den Ausschuss für  
\_\_\_\_\_ sowie in den Ausschuss für

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**Begründung:**

Der Ausbau der Kooperationen zwischen der Musikschule Béla Bartok und den Kindertagesstätten stellt eine wichtige Ergänzung der Pankower Kultur- und Bildungslandschaft dar und ist zudem eine geeignete Maßnahme, um bisher bestehende Versorgungslücken, insbesondere in den nördlichen Bezirksregionen, entgegenzuwirken.

Die musikalische Früherziehung (MFE) ermöglicht Kindern, sich vor dem Schuleintritt intensiv mit Musik und Tanz auseinanderzusetzen. Dabei werden Erkenntnisse von Neurophysiologen und Musikpädagogen zu Grunde gelegt, die aufzeigen, dass eine frühzeitige musikalische Förderung von Kindern einen positiven Beitrag zur Entwicklung ihrer kognitiven Fähigkeiten und sozialen Verhaltensweisen leistet, wie mitunter Steigerung der Lern- und Leistungsmotivation, Kompensation von Konzentrationsschwächen, Förderung musikalischer Leistung und Kreativität sowie Verbesserung der emotionalen Befindlichkeit. Außerdem kann die frühzeitige musikalische Förderung bei Kindern das Interesse wecken, sich auch nach der MFE weiter mit Musik zu beschäftigen und ein Instrument zu erlernen. Durch die Kooperationen zwischen Musikschule und Kindertagesstätten sollen insbesondere auch Kinder aus bildungsfernen Schichten und/oder aus Familien mit geringem Einkommen an der kostenlosen musikalischen Früherziehung teilhaben können.

Das seit 10 Jahren bestehende Kooperationsmodell aus Lichtenberg zeigt, dass das Angebot nicht nur sehr gut angenommen wird, sondern zudem auch finanziell tragbar ist. Derzeit bestehen in Lichtenberg Kooperationen mit ca. 50 Kindertagesstätten. In ca. 300 Jahreswochenstunden unterrichten Dozenten der Musikschule etwa 3000 Kinder, in Gruppen von 10-16 Kindern, kostenlos vor Ort in den Kindertagesstätten, die dazu die Räumlichkeiten kostenfrei zur Verfügung stellen. Pro Kita sind es vier bis fünf Kurse. Das Angebot lässt sich im Leistungsbudget der KLR komplett abdecken. Zudem wird die UE mit 45 Euro vom Land Berlin bezuschusst.